Butterfly Canyon

Kelebekler Vadisi,Butterfly Valley Kanyonu

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:52:25	**Update:** 2024-04-12 14:24:30	**Druck:** 2025-01-02 03:01:52
Land: Türkiye / Turkey **Region:** Muğla / Mugla **Subregion:** Fethiye **Ort:** Olüdeniz, Faralya		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 3h25
Zustiegszeit: 10min	**Begehungszeit:** 2h15	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: 280m	**Ausstiegshöhe:** 30m	**Höhendifferenz:** 250m
Canyonstrecke: 600m	**Höchste Abseilstelle:** 55m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.2 (3)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x60m

Charakteristik:
Kurzer vertikaler Abseilcanyon mit permanenten, wenn auch meist spärlichen, Wasserdurchsatz.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von der an der südlichen Ägäis gelegenen Stadt Fethiye fahren wir etwa 12 km in südlicher Richtung nach Olüdeniz, einer wunderschön an einer Meeresbucht mit Lagune und Sandstrand gelegenen Touristenhochburg. Die Straße führt gegen Ende steil hinab in die Ortschaft. Wo sie beginnt, wieder eben zu verlaufen - etwa 400m vor Erreichen der Küstenpromenade - biegen wir links ab in die Kidiral CD in Richtung Faralya. Die Straße läuft zunächst auf den Hang zu und biegt, sobald sie an dessen Fuß angekommen ist, rechts ab und führt in südlicher Richtung und sukzessive ansteigend über der Küste entlang (Schöner Rückblick auf Olüdeniz). Etwa 3,4 km nach dem Abbiegen auf die Kidiral CD umfahren wir einen direkt an der Küste gelegenen größeren Hotelkomplex. Die Straße steigt nun, teilweise in Serpentinen, steil an und wir erreichen nach insgesamt fast 8 km den Schluchtrand über dem Kelebekler Vadisi. Die Straße verzweigt sich hier, wir halten uns rechts am Schluchtrand und erreichen 1,9 km nach dieser Straßengabelung den locker bebauten Weiler Faralya. Bei dem Schild "Tizar Mah" können wir an geeigneter Stelle unser Auto abstellen.
Alternativ kommt die Parkfläche von "George House" für unser Auto in Betracht. Hier sollte man aber vorher mit dem Betreiber des Restaurationsbetriebes Kontakt aufnehmen. Dieser Parkplatz hat den Vorteil, dass er direkt am Ende des schweißtreibenden Rückstiegs aus dem Tal liegt.Wir folgen der beschilderten Abzweigung rechts hinunter zum "George House". In diesem Fall muss man wieder zurücklaufen auf der Straße bis zum Beginn der Abstiegs zum Bach.

Zustieg:
Der Abstieg zum Bach erfolgt noch vor dem Gül Market die Teerstraße rechts hinunter. Dann muss man sich einen möglichst kommoden Zustieg in das hier betonierte Bachbett suchen. Die erste Möglichkeit ist durch einen Drahtzaun versperrt, den man aber ggf. von links her aufklappen kann, da er hier nur locker im Gebüsch hängt. Die nächste Zustiegsmöglichkeit bietet sich nach der Straßensenke. Vor dem kleinen Häuschen folgen wir dem Pfad, der nach wenigen Metern rechts steil hinunter in's Bachbett führt.

Tour:
Einmal im Betonbett des Baches folgen wir diesem und den anschließenden deutlichen Spuren zunächst auf der rechten, später auf der linken Bachseite.
Wir kommen zum endgültigen Einstieg bei einem markanten Baum und einer massiven Eisenverankerung auf einem großen Felsklotz in Bachmitte.
Hier beginnt der erste Abseiler (40m), es folgt ein Schrägabseiler (20m - Stand rechts) zu dem Stand über der hohen und breiten Wand (links). Das Abseilen erfolgte hier auch noch anno 2015 (Jahresende) von einer Kombination aus Wurzeln und Ästen eines Baumes. Auch uns war es schon bei unserer ersten Begehung (anno 2010) zu unsicher, eine Verankerung in den brüchigen Tuff zu setzen. Anno 2024 war der Stand in Ordnung.
Nun fährt man etwa 55m ab und kommt auf einem plateauartigen Absatz zu stehen. Hier bietet sich nun zur Fortsetzung des Abstiegs eine Alternative an. Wir haben jeweils eine Route am rechten Absatzrand genommen, die vom Wasserdurchsatz allenfalls benetzt ist und der Abseilpunkt rechts etwas unterhalb des Absatzes liegt. Die Abseilstrecke liegt hier auch bei etwa 55m.
Alternativ gibt es jedoch von diesem Absatz einen direkten Abstieg direkt am bzw. im Hauptwasserlauf. Ein Haken dürfte vorhanden sein, ein Seilschoner im Zweifel angebracht. Die Abseilhöhe dürfte hier - geschätzt ! - bei etwa 45m liegen. Ist wohl die sportlichere Variante. Der weitere Abstieg erfolgt dann wieder gemeinsam über Eisentritte und an massiven Fixseilen gesichert. Bis hier oben kann so auch ein "Halbschuhtourist" zu den letzten Wasserfällen heraufklettern. Das Ambiente mit den steilen und hohen Wänden und Rinnen ist beeindruckend. Schließlich erreicht man die Talsohle und läuft auf angenehmen Pfaden hinaus zum Strand.

Rückweg:
Der Rückweg wieder hinauf zum "George House" auf dem Schluchtrand erfolgt auf der orograf. linken Seite des Tales, beginnend bei einem hölzernen Schwinggatter in einen kleinen Steinwall und ist beschildert. Für Menschen, die trittsicher und schwindelfrei sind, eröffnen sich beim Aufstieg keine Schwierigkeiten. Exponiertere Passagen sind mit Seilen gesichert. Etwas Trinkbares sollte man hier noch zur Verfügung haben. Bis hinauf zum "George House" bieten sich permanent beeindruckende Blicke in das Schluchtende und hinaus auf den Strand und das Meer.
Anno 2024 fand sich am Beginn des Abstiegsweges ein Verbotsschild (Reparaturarbeiten), von unten war am Beginn des Aufstiegs Vergleichbares nicht zu sehen.
Alternativ bietet sich jedenfalls während der Tourisaison die Möglichkeit einer Abholung am Strand mit Schiff. Dieses bringt den Canyonisten nach Olüdeniz und kostete 400 TL (2024). In diesem Fall wäre ein zweites Fahrzeuf in Olüdeniz sinnvoll.

Koordinaten:
Canyon Start 36.4970 29.1388
Canyon Ende 36.4973 29.1320
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 36.4966 29.1401
Wegpunkt 36.4956 29.1337

Begehungen:

2024-04-07 | Peisen | ⭐ ⭐ ⭐ ½ | 🕮 | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir haben die gesamte Schlucht in 3 Abseilern gemacht. Ankunft am Meer phantastisch. Rückweg wieder hoch auf sehr schönem aber etwas ausgesetzten Berg-Pfad

2024-03-18 | System User | | 🕮 | ⚓ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Butterfly Canyon C'est pas dingue mais le cadre est jolie. Rampe végétale dans le haut puis deux grands rappels moussus au milieu des branches coupées et des déchets plastiques. Juste en rive droite au dessus de la grande cascade sèche se trouve sapdere, superbe canyon sec avec oscuros et rappel max de 20m (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22490/observations.html)

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22490

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ButterflyCanyon.html